



## Goethes Briefwechsel mit Carlyle

Mit vielen Bildern und Schmuckstücken herausgegeben von Georg Hecht.

3. Auflage. Preis Mark 3.50, gebunden Mark 4.80.

Dieser Briefwechsel ist wohl das bedeutendste und reizvollste Dokument, das wir aus Goethes letztem Lebensjahrzehnt besitzen; ein Briefwechsel der nicht nur ungemein interessante Einblicke in die Denkungsart und das Wesen des alten Goethe gibt, sondern die ganze Entwicklung der nahen freundschaftlichen Beziehungen Goethes zu Carlyle zeigt. Von dem ersten Brief des jungen mit den Lebensmächten ringenden, vereinsamten Schotten an den großen Weltweisen, der ihm in der Ferne wie ein Prophet erscheint, bis zu dem letzten schönen, wehmütigen Brief nach Goethes Tod an Eckermann; es ist, als ob ein aufgehender Stern dem großen sinkenden Gestirne für das Licht dankt, das es ihm gab.

„Das Werk verdient einen Platz in jedes Deutschen Bücherei“. J. Delbrück i. d. Münchener Neuest. Nachr.  
 „Dieses Buch wiegt viele Bücher auf und kann nicht warm genug empfohlen werden“. Kritische Rundschau.

Ein Weihnachtbuch für jeden Goethefreund und Bücherliebhaber.

Einhorn-Verlag in Dachau bei München